

Texte für den Weißen Sonntag 2021 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 11. April 2021 um 11 Uhr

Eingang instrumentales Stück,
dann „Vom Tode heut ...“

GL 324,1-4

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Der sog. Weiße Sonntag oder Sonntag in Albis erinnert an die feierliche Kommunion in der Osterfestzeit im alten Rom. Die Neugetauften gingen an diesem Tag zum ersten Mal zur heiligen Kommunion. Damit wurde ihnen das Tor zur vollkommenen kirchlichen Gemeinschaft ganz weit aufgestoßen.

Denken wir heute besonders an alle Erstkommunionkinder, die in diesem Jahr unter besonderen Umständen am Tisch des Herrn teilhaben werden:

Die Würde der Menschen liegt darin begründet, dass vor Gott alle gleich wertvoll sind: **Herr, erbarme Dich.**

Du nimmst uns alle an, so wie wir sind bzw. wie wir geworden sind. **Christus, erbarme Dich.**

Du hilfst uns deiner dem Leben zugewandten, goldenen Spur zu folgen. **Herr, erbarme Dich.**

Der Herr erbarme sich unser. Er verzeihe, was wir falsch gemacht haben und erhalte in uns die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben. AMEN.

Glorialied: Gelobt sei Gott im höchsten Thron ...

GL 328,1+2

Tagesgebet

Liebender Gott,

in der Auferweckung Jesu Christi Du mitten unter uns gegenwärtig. Du sprichst: Friede ist mit euch. Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Empfangt den heiligen Geist.

Deine Gemeinde schaut auf Dich. Deine Gemeinde hört auf dein Wort. In deinem Frieden wollen wir aufbrechen. Sende uns heute und alle Tage unseres Lebens. AMEN.

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Apostelgeschichte 4,32-35

32 Die Menge derer, die gläubig geworden waren, war ein Herz und eine Seele. Keiner nannte etwas von dem, was er hatte, sein Eigentum, sondern sie hatten alles gemeinsam. 33 Mit großer Kraft legten die Apostel Zeugnis ab von der Auferstehung Jesu, des Herrn, und reiche Gnade ruhte auf ihnen allen. 34 Es gab auch keinen unter ihnen, der Not litt. Denn alle, die Grundstücke oder Häuser besaßen, verkauften ihren Besitz, brachten den Erlös 35 und legten ihn den Aposteln zu Füßen. Jedem wurde davon so viel zugeteilt, wie er nötig hatte.

Antwortgesang: Wir wollen alle fröhlich sein ...

GL 326,1+2

Zweite Lesung: 1 Johannes 5,1-6

1 Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, ist aus Gott gezeugt und jeder, der den Vater liebt, liebt auch den, der aus ihm gezeugt ist. 2 Daran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben: wenn wir Gott lieben und seine Gebote erfüllen. 3 Denn darin besteht die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer. 4 Denn alles, was aus Gott gezeugt ist, besiegt die Welt. Und das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube. 5 Wer sonst besiegt die Welt, außer dem, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist? 6 Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. Er ist nicht nur im Wasser gekommen, sondern im Wasser und im Blut. Und der Geist ist es, der Zeugnis ablegt; denn der Geist ist die Wahrheit.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 176,2

Vers: Thomas erwiderte Jesus: „Mein Herr und mein Gott!“

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 176,2

Evangelium: Johannes 20,19-31

19 Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! 20 Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. 21 Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. 22 Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! 23 Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

24 Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. ^[3] 25 Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. 26 Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! 27 Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! 28 Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! 29 Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

30 Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. 31 Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 176,2

Impulse siehe Extratext auf der **Homepage** www.der-petersberg.de.

Glaubensbekenntnis: gebetet

Fürbittgebet

Gott, unserm Vater, der seine Worte in unser Herz legt, bringen wir unsere Bitten: V. / A.:

Gott höre unser Gebet.

I Für die Kinder, die in diesem Jahr zur Erstkommunion oder Konfirmation gehen.

V. / A.: **Gott höre unser Gebet.**

II Für Frieden in den Kriegsgebieten des Nahen Ostens und in Afrika.

V. / A.: **Gott höre unser Gebet.**

- III Für alle Kranken, die mit Covid-19 auf Intensivstationen behandelt werden.
V. / A.: **Gott höre unser Gebet.**
- IV Für Menschen, die lebensmüde sind, weil sie keine Liebe erfahren haben.
V. / A.: **Gott höre unser Gebet.**
- V Für alle Menschen, die sich auf dem letzten Weg des Lebens befinden, und für alle unsere Verstorbenen.
V. / A.: **Gott höre unser Gebet.**

Barmherziger Gott, du wendest dich uns in Liebe zu, wenn wir mit unseren Fragen, Sorgen und Nöten zu dir kommen. Dich preisen wir mit Jesus Christus, deinem Sohn, im Heiligen Geist jetzt und in Ewigkeit – A: Amen.

AGAPEFEIER

Gabenlied Instrumentalstück

Gabengebet:

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um miteinander an diesem Weißen Sonntag Gottesdienst zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austellt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb.

Danklied Freu dich erlöste Christenheit ...

GL 337,1+4

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Gott, unser barmherziger Vater,

wir danken Dir für unsere Gemeinschaft, die uns in einmaliger Weise mit den Kirchen in der einen Welt verbunden hat.

Öffne unsere Augen für die Zweifel in dieser, unserer Zeit und gib, dass wir uns mit Freude und Geduld gegenseitig stützen können.

So bitten wir Dich beim Gedenken an den Heiligen Apostel Thomas: Bleibe Du uns nahe, heute und alle Tage unseres Lebens. **AMEN.**

SEGEN:

Der Herr ist mit uns!

Und mit auch mit dir!

Gott, unser barmherziger Vater, segne uns.

Segne unseren Glauben, dass auch wir das Heil erlangen. **AMEN.**

Segne unseren Glauben, dass er sich in Prüfungen bewährt. **AMEN.**

Segne unseren Glauben, dass wir dich ergreifen können. **AMEN.**

Segne unseren Glauben, dass er alles Trennende überwindet. **AMEN.**

**Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
AMEN.**

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden! Halleluja!

Dank sei Gott, dem Herrn! Halleluja!

Meditatives Abschlussstück